

12. Juli 2013

Offener Brief an die Grünen: Redet mit uns, nicht nur über uns

An die Bundesvorsitzenden von Bündnis90/Die Grünen,

Claudia Roth und Cem Özdemir

und die Landessprecher von Bündnis90/Die Grünen in Sachsen,

Dr. Claudia Maicher und Volkmar Zschocke

Sehr geehrte Damen und Herren,

dass es im Wahlkampf oftmals mit harten Bandagen zugeht, sind wir parteiübergreifend gewohnt. Was derzeit aber von Ihrer Partei in Sachsen praktiziert wird, geht aus unserer Sicht unter die Gürtellinie und damit einfach zu weit. Ich bin als praktizierender Schweinehalter und Vorsitzender der ISN-Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V. entsetzt über diese neue Art der Hetze gegenüber Tierhaltern! Ich appelliere an Sie als Bundes- bzw. Landesvorsitzende Ihrer Partei, sich sachlich und verantwortungsvoll mit dem Thema auseinanderzusetzen!

Auf der Internetseite www.massentierhaltung-sachsen.de, die von der sächsischen Landtagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen betrieben wird, haben Sie die Standorte der genehmigten Tierhaltungsanlagen und diejenigen, die eine Genehmigung in Sachsen beantragt haben, in einer Karte veröffentlicht. Das Ganze wird begleitet von Pauschalkritik gegenüber der Tierhaltung – mit aus unserer Sicht alten und nicht stimmigen Argumenten insbesondere zum Thema Tierschutz.

Unbestritten ist, dass die Betriebe in Sachsen, wie in den anderen neuen Bundesländern auch, größer sind als im Rest der Republik, dies ist wesentlich durch die Geschichte bedingt. Aber sind deshalb die Landwirte und Mitarbeiter in den Anlagen dort Tierhalter zweiter Klasse? Egal, welche Größe die jeweilige Anlage hat: Hier werden die Betreiber, Landwirte und Mitarbeiter dieser Betriebe und damit auch deren Familien im Internet wie Straftäter an den Pranger gestellt! Dabei haben sie nichts Unrechtmäßiges getan – es handelt sich wohlgerne um legal beantragte und genehmigte Ställe. Wie ist es denn hier mit dem Datenschutz und der Privatsphäre bestellt? Im Wahlprogramm der Grünen zur Bundestagswahl wird mehrfach die Bedeutung des Datenschutzes und die Wahrung der Privatsphäre unterstrichen. Wir hoffen, dass diese Passagen nicht nur Floskeln sind!

Wir Schweinehalter fordern Sie dazu auf, sprechen Sie mit uns und nicht nur über uns! Wir zeigen Ihnen gerne, was wir tun und warum wir das so tun! Wir bieten Ihnen und Ihrem Landes- bzw. Bundesvorstand hiermit ausdrücklich den Dialog an und laden Sie zu einem Gespräch, gerne auf einen Praxisbetrieb, ein.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Dierkes

ISN-Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.